





**HERZLICH WILLKOMMEN AN  
BORD DER SEEGELYACHT  
„MERCEDES II“**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>	Kühlschrankregelung	24
<b>Einleitung</b>	<b>4</b>	Hinweis zum Abwassersystem	25
<b>Kontaktinformationen</b>	<b>5</b>	Bedienung Toilette	26
<b>Technische Daten der Bavaria 34Cr</b>	<b>6</b>	Einstecken Landstromkabel	27
<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>7-8</b>	Setzen des Großsegels	28
<b>Hinweise und Tipps zum Anlegen</b>	<b>9</b>	Hinweise zur Toilettenbenutzung	29
<b>Hinweise zur Seemannschaft</b>	<b>10</b>	Seeventil Toilette	30
<b>Hinweise für das Auschecken</b>	<b>11</b>	Rettungswesten	31
		Kartentisch	32
<b>Motor:</b>	<b>Seite</b>	Schubfächer Kartentisch	33-35
Zugang Motor und Feuerlöschöffnung	12	Staufach über Kartentisch	36
Seewasserventil	13	Sitzkasten Steuerbordsitzgruppe	37
Ölmesstab	13		
Absperrhahn Dieselizezufuhr	14	<b>Deckbereich:</b>	<b>Seite</b>
		Dieseltank	38
<b>Innenraum:</b>	<b>Seite</b>	Frischwassertank	38
Hauptschalter Stromversorgung	15	Abwassertank	38
Batterie Motor	16	Backskiste	39
Batterie Bordelektrik	16	Feuerlöscher Backskiste	39
Technik Panel - Übersicht	17	Bedienung Schoten im Cockpit	40
Technik Panel 301 - Bedienung	18	Instrumente Cockpit / Motor	41
Technik Panel 302 - Bedienung	19	Bedienung Heckdusche	42
Bedienung Standheizung	20		
Verriegelung Dachluken	21	<b>Allgemeines:</b>	
Hinweise zur Gasanlage des Kochherdes	22	Hinweis zur Tankstelle in der Marina	
Feuerlöscher Innenraum	23	Ultramarin	44

# **Dieses Handbuch soll Euch den Einstieg zu Eurem ganz persönlichen Segelerlebnis erleichtern.**

Hier findet Ihr wichtige Informationen rund um das Vereinsschiff der Sparte Segeln in der SG Stern Stuttgart.

Anfangen von Technischen Daten der **Bavaria 34 Cr** bis hin zu den allgemeinen Dingen, die für die Vorbereitung Eures Segeltörns wichtig sind, könnt Ihr hier noch einmal nachlesen.

Sollten doch noch Fragen unbeantwortet bleiben, dann wendet Euch an den technisch Verantwortlichen der Sparte Segeln **Bernd Hellbeck** oder an die **Mitarbeiter der Fa. WSB** in der Marina Meichle & Mohr in Kressbronn-Gohren.

## Telefonnummern der Ansprechpartner rund um die SY Mercedes II

Fa. WSB – Wassersport Schattmaier Bodensee  
**Festnetz: 07543-605454**

Technisch Verantwortlicher  
**Bernd Hellbeck: 0172-9395332**

Ansprechpartner Yachtverleih der Sparte Segeln  
Martina Friedrich-Baier: 0160 861450

## Informationen rund um die SY Mercedes II

Seit April 2008 steht den Mitgliedern der SG Stern Stuttgart Sparte Segeln die Segelyacht „Mercedes II“ für Ausflüge, Skippertraining, Schulungen oder für den Regattasport zum Ausleihen bereit.

### Technische Daten der Bavaria 34 Cr :

Länge über Alles: 10,71 m  
Breite über Alles: 3,60 m  
Masthöhe über Wasserlinie: ca. 14,90 m  
Motor: 13,3 kW 18 PS  
Diesel Tankinhalt: ca. 100 l  
Wasser Tankinhalt: ca. 210 l  
Abwasser Tankinhalt ca. 60 l  
Fäkalien Tankinhalt: ca. 100 l  
Tiefgang Flachkiel: ca. 1,50 m



## Informationen rund um die SY Mercedes II

Die SY Mercedes II bietet Platz für Gruppen bis zu 6 Personen. Es sind 2 Kojen je im Vor- und Achterschiff und zwei Einzelkojen im Salon vorhanden. Das Schiff ist im traditionellen Stil eingerichtet und die gemütliche Atmosphäre unter Deck lädt zum gemütlichen Ausklingen eines schönen Segeltages ein. Das Schiff ist leicht zu segeln, sehr wendig und mit der kräftigen Maschine sind Hafenanöver leicht zu fahren. Als Mitglied einer kleinen Mannschaft erlebt Ihr das herrliche Bodenseerevier mit seinen vielen schmucken Hafenplätzen und Ankerbuchten.



## Hinweise in eigener Sache

Die SY Mercedes II ist Eigentum der Segelsparte in der SG Stern Stuttgart. Um möglichst vielen Mitgliedern einen schönen Aufenthalt an Bord zu ermöglichen, bitten wir Euch folgende Punkte zu beachten.

An Bord müssen Sportschuhe/Bootsschuhe mit hellen Sohlen getragen werden. Mit dem Vereinsboot solltet Ihr so sorgfältig umgehen, als wäre es Euer Eigentum. **Rauchen unter Deck ist nicht gestattet.**

Sollte während des Aufenthalts an Bord etwas beschädigt werden oder kaputt gehen, so bitten wir Euch **um sofortige Mitteilung**, damit für die Nachfolgecrews die Ausstattung ersetzt bzw. instandgesetzt werden kann.

Für das Schiff besteht eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung.

Falls während Eurer Reise ein Problem mit der Yacht auftritt, wendet Euch bitte direkt an die Fa. WSB in der Marina Meichle & Mohr in Kressbronn-Göhren.

# HINWEISE UND TIPPS ZUM ANLEGEN !!

Um Schäden an unserem und unseren Nachbarschiffen zu vermeiden, solltet Ihr beim Anlegen und Ablegen **immer ausreichend abfendern und Leinen benutzen.**

**Bitte hier auch die Anleitung zum An und Ablegen beachten.**

(Liegt auf / im Navi-Tisch)

Beim Anlegen achtet bitte darauf, dass der Steg sehr rutschig sein kann.

**Um Unfälle zu vermeiden, sollte ein Helfer bereits am Kopfsteg abgesetzt werden, welcher Euch beim Anlegen unterstützt und die Leinen übergibt.**

# HINWEISE ZUR GUTEN SEEMANNSCHAFT

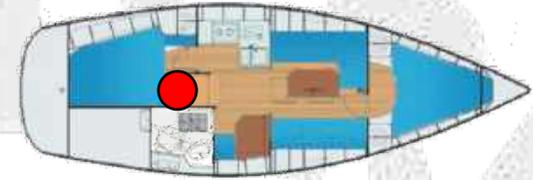
Wenn Ihr in einem anderen Hafen an einem Liegeplatz festmacht, wo bereits stegfeste Festmacherleinen liegen, so sind diese für den Gastlieger generell tabu. Bitte verwendet hier stets Eure eigenen Leinen zum Festmachen des Schiffes.

Wenn Ihr unseren Liegeplatz verlasst und Ihr bereits wisst, dass Ihr an dem Abend nicht wieder zurück in den Hafen kommt, dann stellt bitte das Liegeplatzschild auf frei und stellt Eure Rückkehrzeit ein (Ihr freut Euch doch auch, wenn Ihr in einem anderen Hafen einen freien Liegeplatz ansteuern könnt).

Wenn Ihr im Hafen liegt, zieht bitte immer den Vorsegelschoner und die Persenning am Großsegel auf, damit die UV-Strahlung die Segel nicht unnötig belastet. Über eine lange Zeit gute Segel auf unserem Schiff zu haben, sollte Euch die zwei Minuten Arbeit doch Wert sein.

# FOLGENDE PUNKTE MÜSSEN VON EUCH VOR DEM AUSCHECKEN UNBEDINGT ÜBERPRÜFT WERDEN !!

1. Ist das Seeventil im Bad geschlossen ? (**Achtung: Motorseeventil offen lassen**)
2. Sind beide Gasabsperrhähne geschlossen ?
3. Sind die Luken von innen verriegelt und an den Seitenfenster alle Riegel geschlossen?
4. Ist die Yacht innen besenrein gereinigt?
5. Ist die Außenreinigung mit Decksbürste und Wasser durchgeführt ?
6. Das Geschirr und der Kühlschrank sind gereinigt
7. **Ist das Abwassersieb** (Hinter dem Sitzpolster) Backbord **gereinigt**?
8. Sind die Abfälle von Bord gebracht ?
9. Ist der Stand der Tankanzeige mindestens auf halb Voll?
10. Ist der Frischwassertank vollständig gefüllt ?
11. Ist der Fäkalientank/Abwassertank vollständig abgesaugt ?
12. Ist das Logbuch ausgefüllt?
13. Sind beide Hauptschalter ausgeschaltet ?
14. Kajütentüren öffnen und einrasten (Lüftung!!)  
(**Heckkajüte, Bugkajüte, Nasszelle**)
15. Kühlschrankklappe öffnen (Trocknung + Lüftung!!)
16. Matratzen und Sitzpolster aufstellen!
17. Backskiste abschließen und Schlüssel in das obere Schubfach im Kartentisch legen.
18. Winskurbeln ins mittlerem Schubfach im Kartentisch verstauen.
19. **Alle** Lebensmittel müssen mit von Bord genommen werden.
20. Ist das Achterstag entspannt?



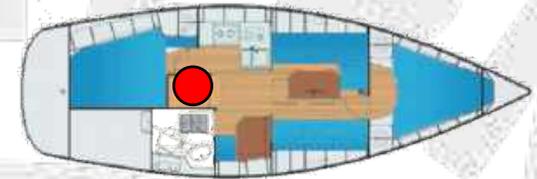
**Zum Öffnen des Motorraums den Treppenaufgang nach oben klappen. Ein zusätzlicher Zugang ist über die Achterkabine möglich.**



**Feuerlösch-Öffnung!!**



# SEEVENTIL – MOTOR, ÖLMESSTAB

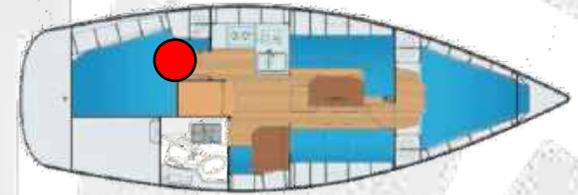


Ölmesstab



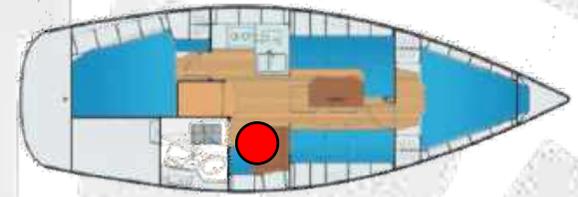
Das Seeventil des Motors muss bei Motorbetrieb **unbedingt** geöffnet sein !!  
Nach Motorstart unbedingt prüfen, ob Wasser außenbords gepumpt wird.

## Absperrventil Kraftstoffzufuhr (unterhalb Koje in Achterkajüte)



**ACHTUNG:**  
Ventil stets offen lassen und  
nur im Notfall schließen !

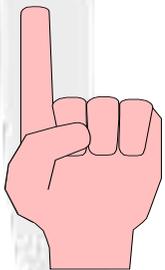
# HAUPTSTROMVERSORGUNG



Hauptschalter  
Motorelektrik

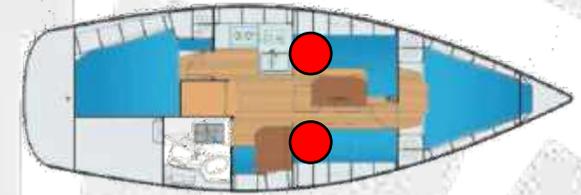


Hauptschalter  
Bordelektrik



Die Hauptschalter müssen vor dem Verlassen des Schiffes auf **0** stehen ! **(AUS)**  
Sonst erlischt im Schadensfall der Versicherungsschutz.

## BATTERIE MOTOR (UNTER STEUERBORDSITZBANK)



## Batterie Motor (unter Steuerbordsitzbank)



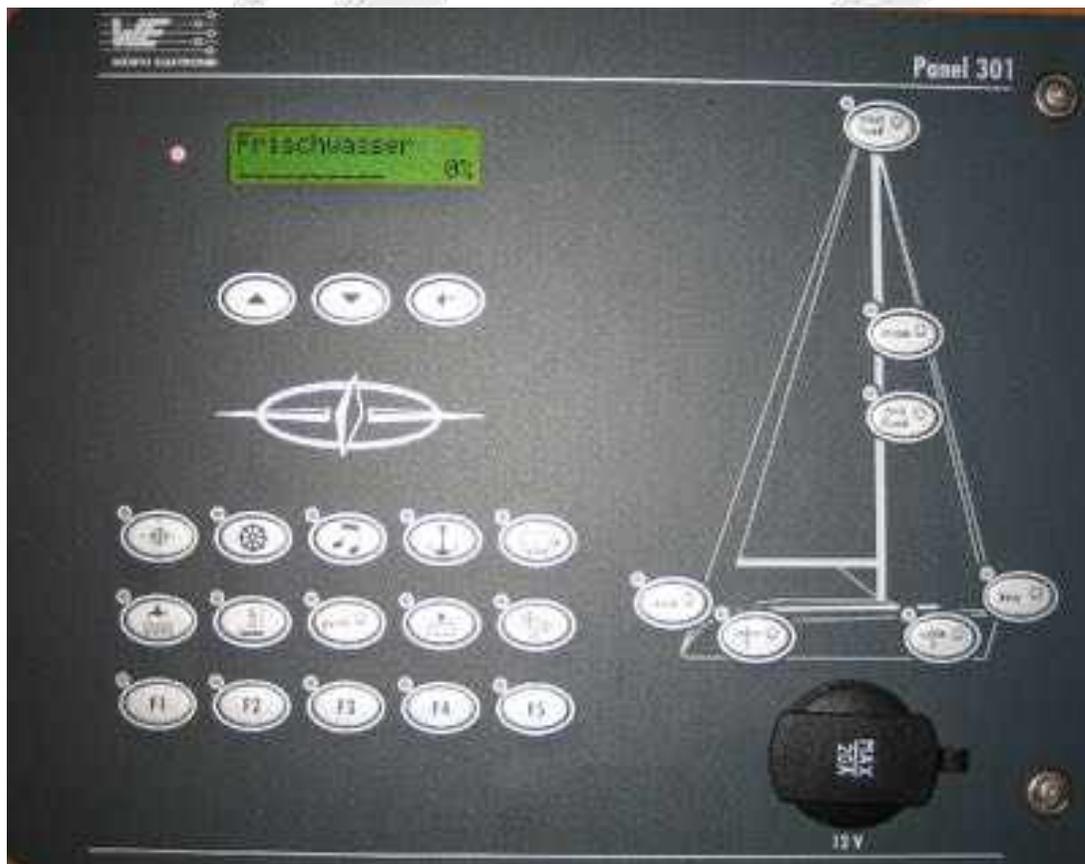
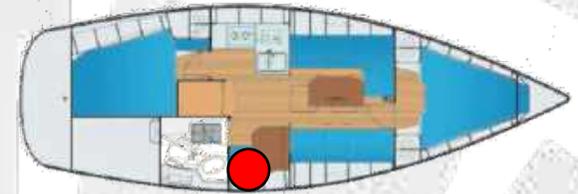
**12 V 55 Ah 420 A**

## Batterie Bordelektrik (unter Backbordsitzbank)



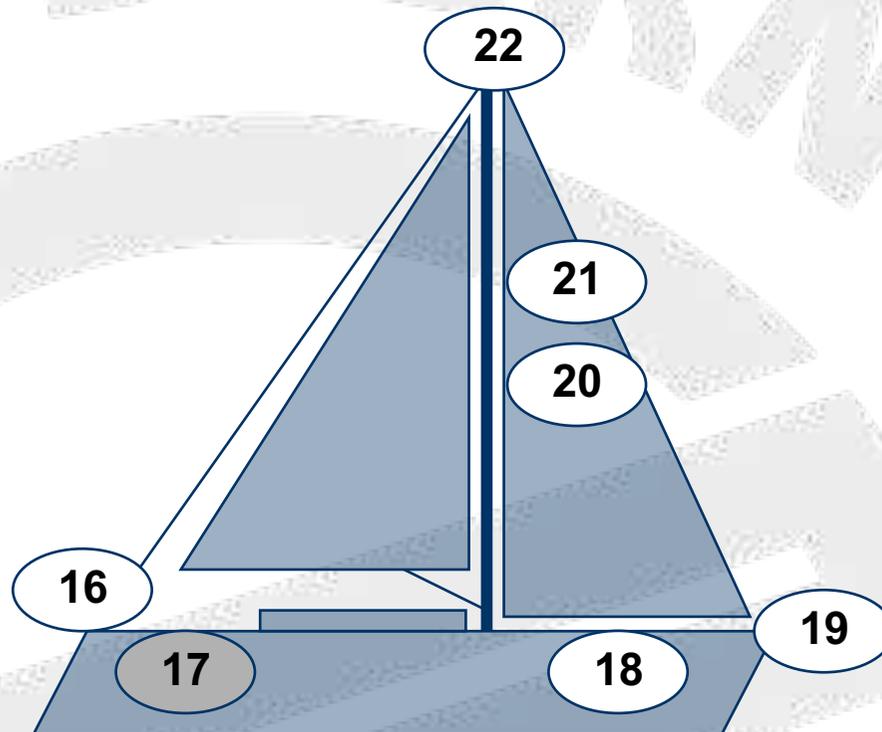
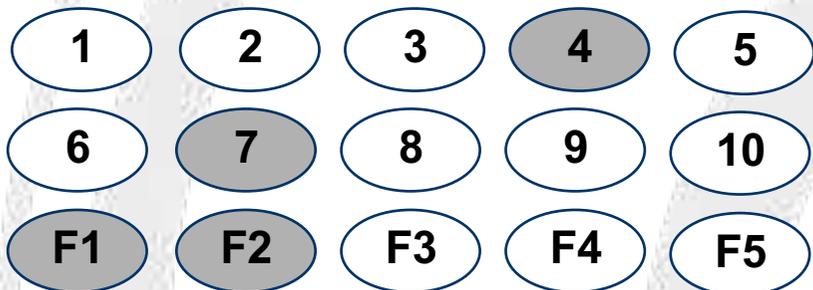
**12 V 138 Ah 900 A**

# Technik Panel - Übersicht



# Technik Panel 301 - Bedienung

Alarm-LED



**A** Alarm- / Statusanzeige  
Tank und Batterien  
**B** Anzeige bei Landanschluss

**C** ▲ + nächste Anzeige

**D** ▼ - nächste Anzeige

**E** ← Alarmrückstellung

**1** Beleuchtung Kompass  
**2** Beleuchtung Cockpitinstrumente  
**3** Radio  
**4** nicht belegt  
**5** Bilgenpumpe  
**6** Druckwasserpumpe  
**7** nicht belegt  
**8** Panelbeleuchtung

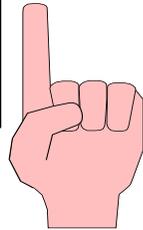
**9** Standheizung  
**10** Kühlschrank  
**F1-F2** nicht belegt  
**F3** Kartentischbeleuchtung  
**F4** Cockpittischbeleuchtung  
**F5** Absaugpumpe Wasch- / Spülbecken

**16** Hecklicht  
**17** nicht belegt  
**18** Kabinenbeleuchtung  
**19** Buglicht  
**20** Deckslicht  
**21** Dampferlicht  
**22** Ankerlicht

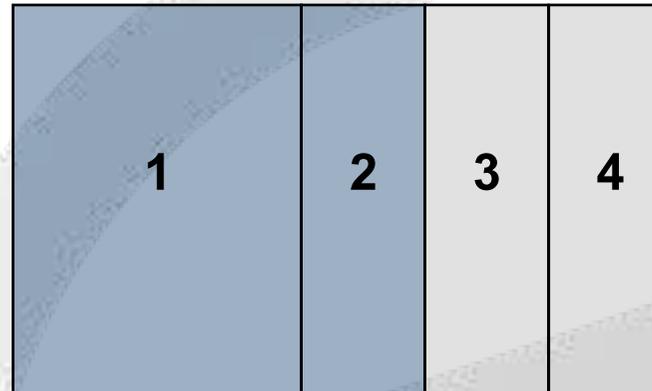
# Technik Panel 302 - Bedienung

**Landanschluss-Kontrollleuchte muss grün aufleuchten, sonst werden die Batterien nicht geladen !!!**

**Hinweis:** Sollte die Kontrollleuchte trotz Landanschluss nicht an gehen, dann probiert eine andere Steckdose am Steg.



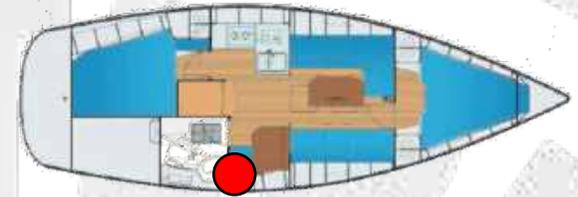
 Landanschluss – Kontroll-LED



- 1 FI Schutzschalter
- 2 230 V Sicherung
- 3 nicht belegt
- 4 nicht belegt

**CD-Radio**

# Bedienung Standheizung



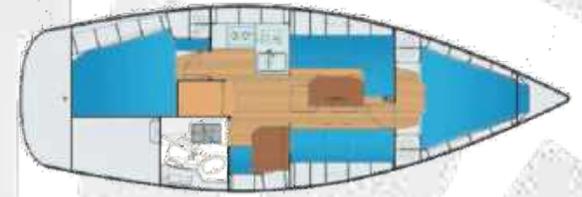
## EINSCHALTEN:

1. Schalter **9** am Bedienpanel einschalten.
2. Gebläse bzw. Heizung einschalten (Kippschalter)
3. Temperatur wie gewünscht wählen (Drehregler)
4. Achtung: Heizungsauslässe im Salon und den Kabinen nicht abdecken.

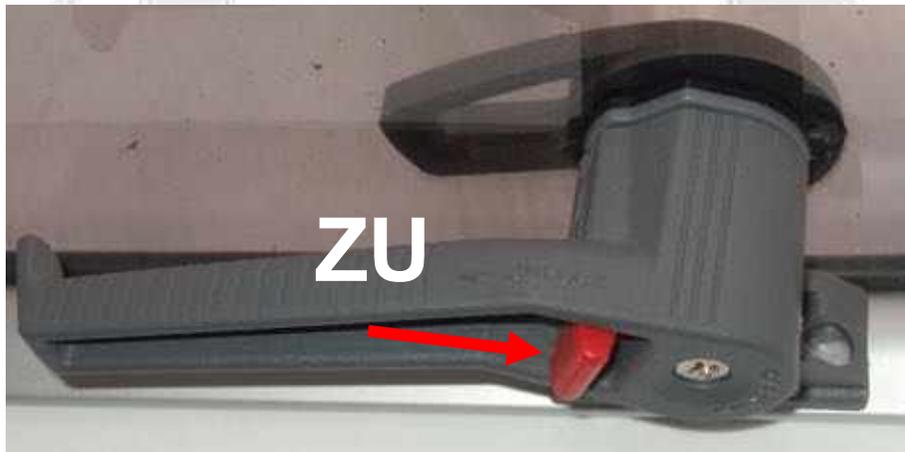
## AUSSCHALTEN:

1. Drehregler auf „0“ stellen
2. ca. 5 min System nachlaufen lassen
3. Dann erst Schalter **9** ausschalten

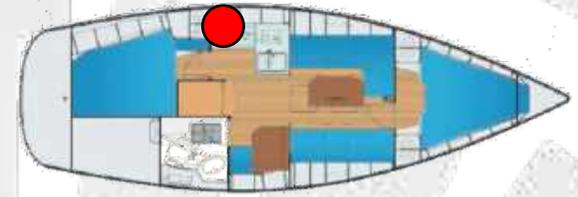
**Das Nachlaufen verringert das Verrußen der Dieselheizung und verlängert damit die Lebensdauer der Standheizung !!!**



**Um Diebstahl vorzubeugen, unbedingt beim Verlassen des Schiffes die Dachluken und Seitenfenster verriegeln und das Boot abschließen.**



**Bei nicht verriegelten Dachluken können diese von außen geöffnet werden !!**



## Hinweise zur Gasanlage des Kochherdes

Es gibt 2 Gasabsperrhähne auf diesem Schiff.

Den Hauptgashahn, sowie die Gasflasche, findet Ihr hinter der Klappe auf der Backbordseite des Heckeinstiegs - direkt neben dem Steuerrad.

Der 2. Absperrhahn befindet sich im Schrank links über dem Kochherd !!



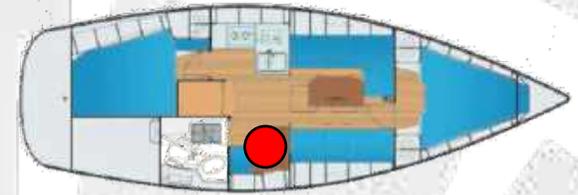
**ACHTUNG:**  
Propangas ist nahezu geruchlos und schwerer als Luft. Es kann bei evtl. Leckagen im Schiff ein brennbares Gemisch erzeugen.



**Deshalb zu Eurer Sicherheit bitte nach dem Kochen:**

1. Gashahn an der Flasche schließen
2. Gasflamme erlöschen lassen
3. Gashahn im Schrank links über dem Herd schließen

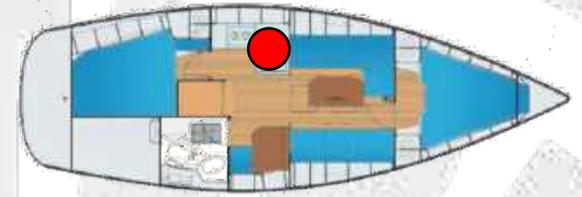
## Feuerlöscher im Innenraum



**Den Feuerlöscher im Salon findet Ihr unter dem Navigationstisch.**

Solltet Ihr feststellen, dass der Wartungstermin des Feuerlöschers überschritten ist, bitte direkt den Technischen Leiter informieren.

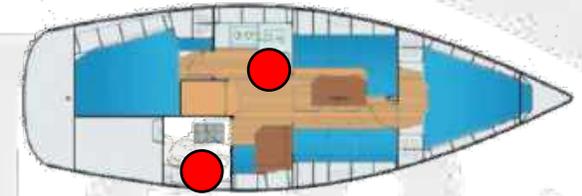
# Kühlschrankregelung



Thermostat



# Abwassersysteme der Yacht



Die Bavaria 34 Cr verfügt über zwei Abwassersysteme. Das Abwasser aus den Spülbecken (Pantry +Toilette) wird in einem Behälter mit **ca. 60 l Fassungsvermögen** gesammelt. **Achtung:** erste und letzte Füllstandsanzeige bei 80% ! Für das Abwasser der Toilette ist ein eigener Fäkalientank mit **ca. 100 l Fassungsvermögen** installiert (der Füllstand der Tanks kann am Panel separat abgelesen werden). Spätestens bei Rückgabe des Schiffes sind beide Tanks von der Crew zu entleeren.

Zum Leeren des Waschbeckens im Bad bzw. des Spülbeckens in der Pantry zuerst Schalter **F5** einschalten. Über die Druckknöpfe in der Nähe der Becken Wasser abpumpen lassen (elektrisches Absaugsystem).

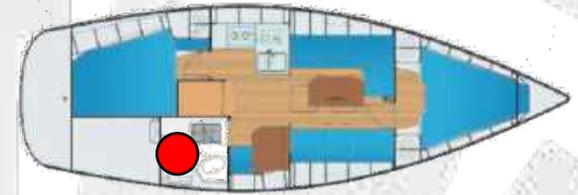
Bitte keine Krümel, Kaffeesatz oder Abfälle in den Becken runterspülen. **Achtung Verstopfungsgefahr.** Sollten die Becken nicht mehr abgesaugt werden können, unbedingt die Rückhaltesiebe prüfen und ggf. reinigen bzw. reinigen lassen. Bitte die Abdeckungen nur handfest anziehen, sie sind vom nächsten sonst nur mit erheblichen Kraftaufwand zu öffnen.



Betätigung Abpumpen

**Rückhaltesiebe – hinter Backbordsitzbank im Salon bzw. unter Waschtisch im Bad**

# Toilettenspülung



## Spülen

### Hinweis:

Klo-Spülwasser ist Bodenseewasser. Daher vor Toilettenbenutzung unbedingt Seeventil öffnen und nach Toilettenbenutzung nicht vergessen wieder zu schließen.

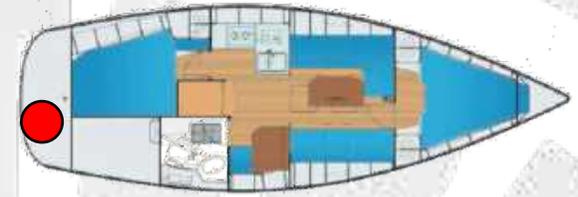


## Abpumpen

### Toilettenbenutzung:

Den kleinen Hebel nach links drücken, und mit der Pumpe mehrfach kräftig auf- und abpumpen. Danach wird der kleine Hebel auf abpumpen (rechts) gestellt und wieder mehrfach gepumpt, bis alles weg ist.

Der Gebrauch der Bürste erfolgt wie zuhause, mit allergrößter Gründlichkeit.

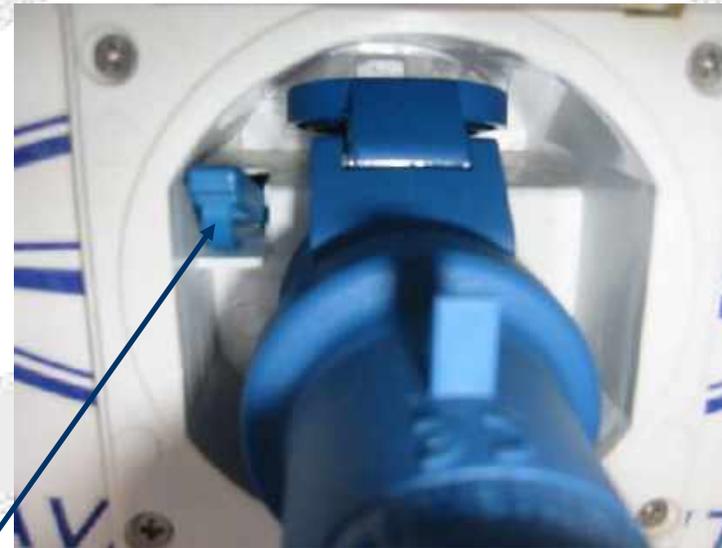


## Einstecken des Landkabels (Bootseitig)

Um Beschädigungen an der Kupplung des Landkabels zu vermeiden. Bitte wie auf den Fotos gezeigt verfahren: Klappe des Kabel mit in die Steckdose stecken!



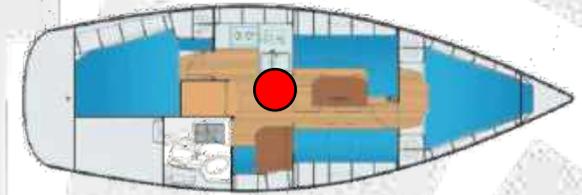
**Falsch**



**Richtig**

Zum Entriegeln betätigen!

# Setzen des Großsegels



Beim Setzen des Großsegels darauf achten, dass die Fallenstopper (siehe Foto 2 und 3) der Reffschoten (Reff 1, Reff 2) geöffnet sind.

Im Beispiel ist der Fallenstopper von Reff 2 gezeigt.

Dann danach schauen das die Reffschoten nicht (nachführen!) klemmen und somit Zug auf die Mastrutscher kommt.

Durch die eventuell auftretenden hohen Zugkräfte können die Mastrutscher beschädigt (siehe Foto 1) werden. Und müssen dann aufwendig ausgetauscht werden.



Foto 1



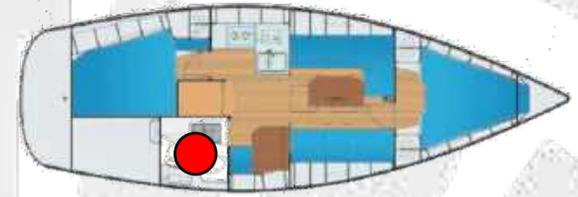
Foto 2



Foto 3

Fallenstopper Reff 2 geschlossen

Fallenstopper Reff 2 geöffnet



## Hinweise zur Toilettenbenutzung

Alle Plastikteile im Bad und rund um die Toilette sind empfindlich gegen Urin und Harnstein. Und die Nasen Eurer Mitsegler oder Nachfolgecrews möchten immer einen angenehmen Geruch im Bad vorfinden.

**Also setzt Euch hin.**

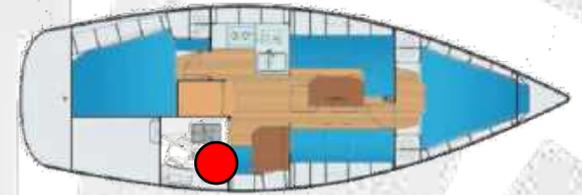
In die Toilette kommt nur, was vorher gegessen oder getrunken wurde. Also kein Klopapier ( Bitte nutzt dafür eine Mülltüte die unter dem Waschbecken gelagert werden kann und regelmäßig entsorgt werden sollte).

Wer schon einmal eine verstopfte Pumpe auseinander genommen hat weiß, warum wir das so deutlich schreiben.

Vor dem kleinen oder großen Geschäft wird zunächst etwas Spülwasser gepumpt.

Wir empfehlen wenn möglich die sanitären Einrichtungen in den jeweiligen Hafenanlagen zu nutzen.

## Seeventil unter dem Waschbecken

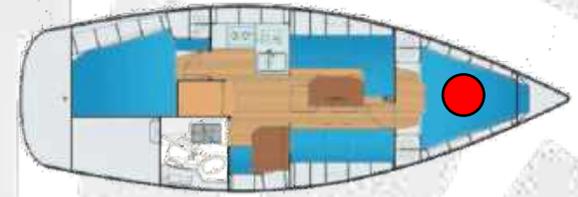


**ZU**



**Seeventil - Ansaugung  
Seewasser der Toilette sollte  
nach der Toilettenbenutzung  
immer geschlossen werden.  
Bitte vor jedem Auslaufen  
nochmals überprüfen ob das  
Seeventil geschlossen ist.**

# Rettungswesten



**Die Rettungswesten befinden sich im Staufach unter der Liegefläche in der Bugkajüte.**

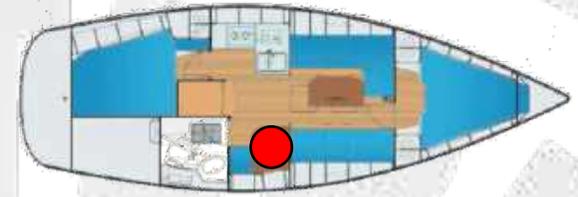
6x Rettungswesten Erwachsene - auch >90 kg geeignet

1x Rettungsweste Kinder 20 - 30 kg

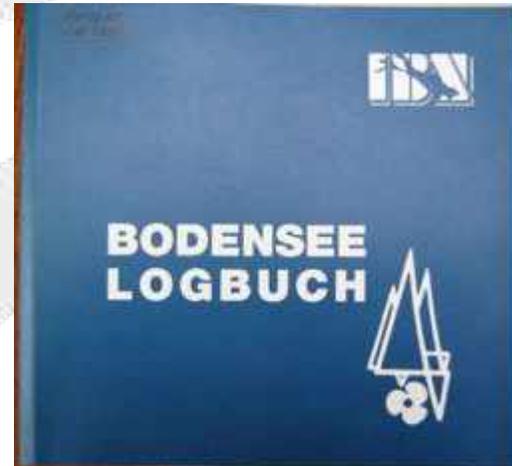
1x Rettungsweste Kinder 30 - 40 kg

**Bitte nur trockene Rettungswesten  
ins Staufach packen.  
Nasse oder feuchte Rettungswesten  
zum Trocknen im Bad oder Salon  
aufhängen.**

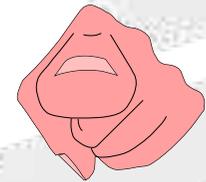
# Im Kartentisch



**Bodensee Navigationskarte  
(Obersee/  
Untersee)**



**Logbuch – bitte  
jede Fahrt  
eintragen !!**

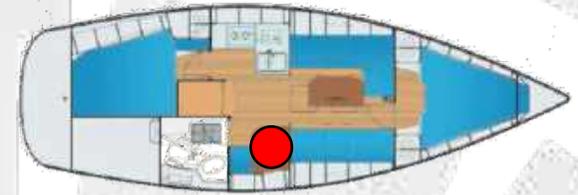


**Navigations-  
besteck**



**Mappe mit  
Schiffspapieren**

# Oberste Schublade Kartentisch



**Leg an -  
Hafenverzeichnis:  
Bodensee**

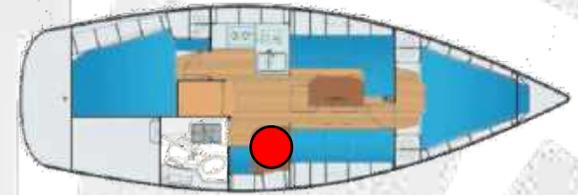
**Schlüssel für  
Wasser- / Diesel-  
/Abwasser-/ Fäkalientank  
Schlüssel für Backskiste**

**Chipkarte Zutritt  
Sanitäranlagen**  
(für die Marina Meichle & Mohr)

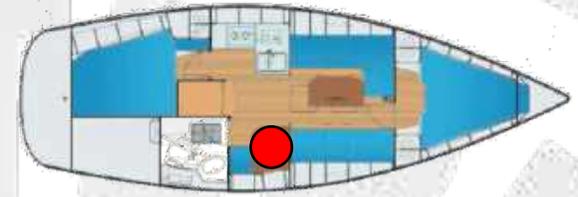
**Verbandskasten**



## Mittlere Schublade Kartentisch



1. 2 Winschkurbeln
2. Hammer 500g
3. Kunststoffhammer
4. Durchgangsprüfer
5. Satz Torxschlüssel Gr. T10 bis T50

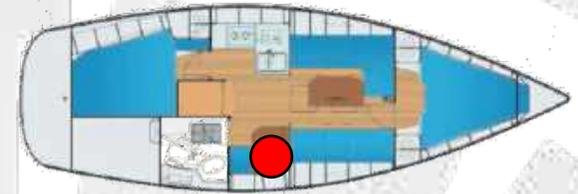


## Unterste Schublade Kartentisch - Bordwerkzeug



1. **Wasserpumpenzange**
2. **Kombizange**
3. **Schlitzschraubendreher (2 Größen)**
4. **Kreuzschlitzschraubendreher (2 Größen)**
5. **Satz Innensechskantschlüssel Gr. 1,5 bis 10**
6. **Maulschlüssel 8-9-10-11-12-13-14-15-17-19**
7. **Adapterkabel Schweiz 16 A**
8. **Adapterkabel Schuko 16 A**
9. **Adapter Schukoanschluss - Schweiz 10 A**

# Staufach über Kartentisch



## Gastflaggen:

Schweiz,  
Österreich

Red Flag

Kreuzer-Flagge

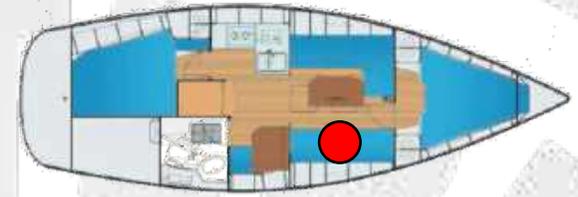


Taschenlampe

Mundsignal-  
horn



Fernglas mit  
Peilkompass



## Sitzkasten Steuerbordsitzbank

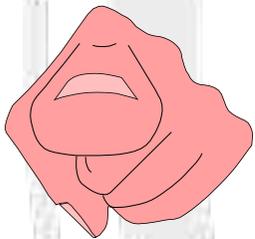
**Bedienungsanleitungen  
(blaue Bavariatasche):**

- Motor
- Cockpitinstrumente
- Mikrowelle und Grill
- Herd
- CD-Radio, etc.

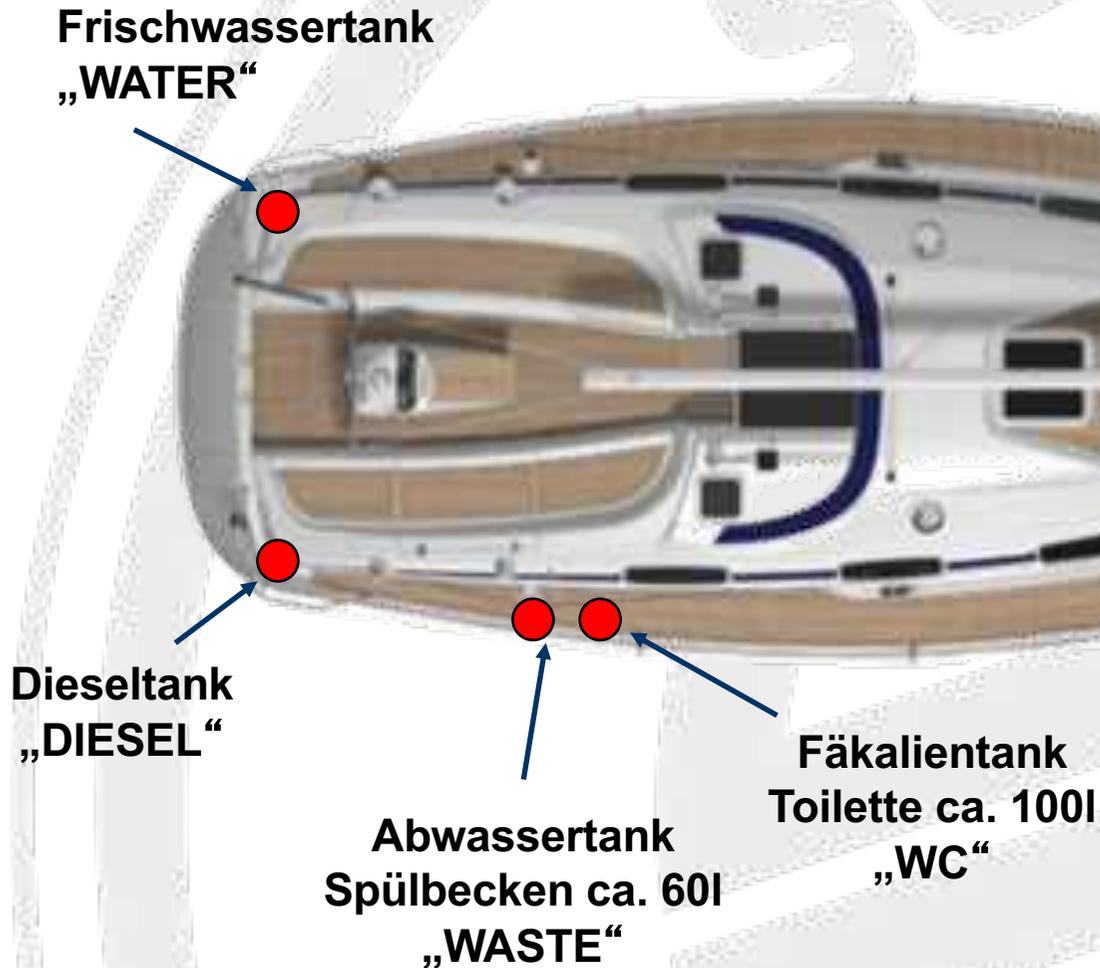
**Staubsauger**



**Nach dem Gebrauch gehören  
die Dinge wieder an den Platz,  
wo Ihr sie hergenommen habt !**



## Hinweis zu den verschiedenen Tanks



**ACHTUNG!** Das Wasser an den Fäkalienabsaugstationen in der Marina Ultramarin ist Seewasser und nur zum Spülen des Fäkaliertanks oder zum Putzen der Schiffe gedacht. Nicht in den Frischwassertank füllen!

# Backskiste



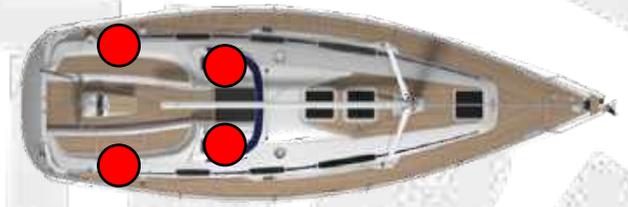
- Landanschlusskabel
- Schrubber
- Bootshaken
- Ersatz-Gasflasche
- Rettungskragen
- Bürste, Besen
- Öfass, Eimer
- Frischwasserschlauch
- 6 Festmacherleinen
- 6 Fender, Bugleiter



Feuerlöscher



**Wichtig! Beim Auschecken stets die Bugleiter in der Backskiste verstauen!**



## Bedienung der Fallen und Schoten im Cockpit

Spi-Baum „Topnant“
Dirk
Großfall
Reff 2
Unterliekstrecker

Niedergang

Großbaumniederholer
Reff 1
Fockfall
Spi-Fall / Vorsegelpersenning
Spi-Baum-Niederholer

backbord

steuerbord

**Die Schoten von Groß- und Vorsegel werden über die Seitenwünsche des Cockpits bedient.**

# Instrumente Cockpit / Motor



**Kombianzeige  
(Log, Lot und Speed)**

**Die Echolot Anzeige zeigt  
die Tiefe unter dem Kiel  
(0 = Aufsitzen)**

**Anzeige Dieseltank**

**Drehzahlmesser**

**Betriebsstunden-  
und Motoralarm-  
anzeige**

**Windanzeige  
(Speed, Richtung)**

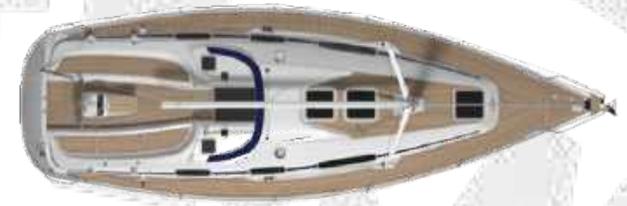
**Zündung AN/AUS**

**Multitaster**

- Bestätigung bei Motoralarm
- EIN/AUS
- Hintergrundbeleuchtung
- Drehzahlmesser

**Motor AN  
Motor AUS**

# Bedienung Man. Lenzpumpe / Heckdusche



**Manuelle  
Lenzpumpe**

**Heckdusche  
mit Wasserhahn**

# BODENSEEWETTER UND PEGELSTÄNDE

Pegelstand Konstanz: Tel: 07531-29580  
Bodensee Wetter: Tel: 0900 111 6422  
Baden Württemberg Wochenwetter: Tel: 0190 116 467

Radio Seefunk UKW 99,3 / 101,8 / 103,9 / 105,3  
Mo.-Fr. 07.40 Uhr u. 16.40  
Uhr Sa./ So. 09.40

SWR4 Bodenseeradio UKW 89,0 / 91,2  
Mo-Fr 08.30 Uhr u. 17.30 Uhr  
Sa 09.30 Uhr

Radio Vorarlberg UKW 98,2 / 94,5  
tägl. 12.45 Uhr

## **Starkwindwarnung**

Starkwindwarnungen weisen auf starke Windböen ab 6 Beaufort (zwischen 25 und 33 Knoten) hin. Sie werden mit 40 orangefarbenen Blitzen pro Minute an den Sturmwarnleuchten signalisiert.

## **Sturmwarnung**

Sturmwarnungen kündigen das Auftreten von Sturmböen ab 8 Beaufort (ab 34 Knoten) an. Sie werden mit 90 orangefarbenen Blitzen pro Minute an den Sturmwarnleuchten signalisiert.

Die Warnungen werden ausgegeben, wenn mit großer Wahrscheinlichkeit Starkwind bzw. Sturm erwartet wird. Die Schiffsführer haben bei Sturmwarnung im Sinne der allgemeinen Sorgfaltspflicht für Mannschaft (Rettungsgeräte) und Schiff alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

# Hinweis zu der Tankstelle in der Marina Ultramarin

**EINZIGE SEETANKSTELLE AM DEUTSCHEN OBERSEE**

## **Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag: 8.00 - 11.45 und 13.00 - 16.30 Uhr

Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Sonntag\*: 10.00 - 15.00 Uhr

\*(nur während der Saison vom 01.05. bis 30.09.)

Außerhalb der Öffnungszeiten, könnt Ihr mit der M+M Kundenkarte oder einer deutschen EC-Karte jederzeit tanken.



**Impressum:**

SG Stern Stuttgart – Sparte Segeln  
70546 Stuttgart

Stand: **April 2018**